

Riesenproblem - Ich hasse mein Fach

Beitrag von „pytho“ vom 2. Dezember 2010 20:31

Tja, wie es schon da steht.. ich habe ein Riesenproblem:

Ich hasse mein eines Fach!! Ich würde es sofort abgeben, wenn ich könnte. Ich möchte es auch nicht mein Leben lang unterrichten! Ich frag mich sowieso, wie ich einen Abschluss schaffen konnte!?

Ich weiß, das hätte mir alles früher auffallen müssen und nicht erst im Referendariat, aber so ist es jetzt nun mal. Was soll ich denn jetzt machen?? Der Beruf Lehrer ist an sich genau meins, nur eben das eine Fach nicht!!

Was gibt es für Möglichkeiten? "Muss" ich das Referendariat abbrechen, ein neues Fach studieren und mich dann nochmal neu bewerben!? Mich die 2 Jahre durch's Ref kämpfen mit dem einen Fach würde ich eigentlich sehr ungerne!!

- - - - -

Edit durch kl. gr. Frosch: ich habe die Überschrift einmal abgeändert.

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Dezember 2010 06:05

Nunja, persönliche Befindlichkeiten sind ja im Berufsleben nicht immer ausschlaggebend.

Die Frage ist ja vielmehr: kannst du das ungeliebte Fach so unterrichten, dass die Schüler nicht merken, dass du es "hasst" - und bist du in diesem Fach auch bei leistungsstarken Schülern und im Abitur kompetent.

Wenn du das mit "nein" beantwortest, geht das eigentlich nicht', einfach so weiter zu machen.

Beitrag von „Piksieben“ vom 4. Dezember 2010 17:28

Dass man ein Fach wirklich *hassen* kann, finde ich einigermaßen befremdlich.

Ich könnte nichts vermitteln, das ich "hasse", und ich finde das überhaupt eine merkwürdige Einstellung. Du wirst immer *auch* mit Dingen zu tun haben, die nicht ganz so spannend sind. Deine Schüler übrigens auch, und denen sollst du ein Vorbild sein.

"Müssen" tust du gar nichts, du kannst deinen Hass für dich behalten und einfach weitermachen, vielleicht legt sich deine Abneigung auch. Wenn diese Aussicht nicht besteht, sind auch die Erfolgsaussichten eher gering und du solltest lieber jetzt als später über Alternativen nachdenken.

Vielleicht kannst du später schwerpunktmäßig das dir liebere Fach unterrichten - aber darauf würde ich mich nicht verlassen, das kommt ja nun sehr auf den Bedarf an.

Beitrag von „neleabels“ vom 4. Dezember 2010 18:20

Was heißt denn "ich hasse mein Fach" genau? Ist es die Fachwissenschaft? Ist es das, was du in der Schule vermitteln musst? Die Fachdidaktik? Erklär doch mal.

Nele

Beitrag von „Linna“ vom 4. Dezember 2010 19:38

und ist es wirklich das "fach" oder die bedingungen, denen du in diesem fach ausgesetzt bist oder womöglich sogar die schüler, dein ausbildungslehrer, fachleiter.... ?

Beitrag von „alias“ vom 4. Dezember 2010 21:48

Na, welches Fach ist es denn. Mathe oder Französisch?

Bei Französisch könnte ich deine Aversion nachvollziehen 😊
Das allerdings erst im Ref zu bemerken ist befremdlich.

Vielleicht schilderst du die Gründe für deine Abneigung.
In der vergangenhiet muss es ja positive Gründe gegeben haben, dieses Fach zu studieren.

Beitrag von „Melosine“ vom 5. Dezember 2010 16:25

Vermutlich ist es doch eher Mathe...



Ja, sag doch mal, welches Fach und warum!

Beitrag von „pytho“ vom 5. Dezember 2010 16:41

Hey,

alles halb so schlimm im Nachhinein! War wohl nur EXTREMST gefrustet, weil mehrere Stunden nicht so liefen, wie ich mir das vorgestellt hatte. Außerdem steht bald ein UB an, das hat mir wohl Panik gemacht!

Trotzdem danke für eure Hilfe!

Beitrag von „Nighthawk“ vom 5. Dezember 2010 16:47

Öhm ... also da solltest Du Dir dann psychologisch gesehen mehr innere Gelassenheit antrainieren. Denn von "ich hasse mein Fach" bis "halb so schlimm, war nur gefrustet" ist doch ein sehr weiter Sprung ... und wenn Du den jedesmal tust, wenn Stunden nicht so laufen bzw ein UB ansteht, fällst Du irgendwann wirklich in ein Loch.

Beitrag von „pytho“ vom 5. Dezember 2010 16:48

Ich werde es mir merken!

Beitrag von „neleabels“ vom 5. Dezember 2010 19:26

Mich würde TROTZDEM interessieren, wo eventuelle oder wirkliche Schwierigkeiten liegen und um welches Fach es sich handelt; "ich hasse mein Fach" ist auch als stressbedingte Extremaussage schon recht heftig, wenn man bedenkt, dass du dieses Fach noch jahrzehntelang unterrichten wirst. Vielleicht könnte man dir ja helfen und raten, so dass die nächste Stresssituation etwas leichter abzuwettern wäre?

nele

Beitrag von „Moonaaa“ vom 6. Dezember 2010 20:08

Mich würde es auch interessieren.

Vielleicht geht es nicht nur dir so und anderen hilft der Thread auch weiter!?